

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2018 / V 00018	Ausfertigungen: Stadtbauamt,
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-SG	26.01.2018, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Ludwig-Dürr-Schule, Turnhalle Energetische Dachsanierung und Folgemaßnahmen Anlage: Lageplan, Grundriss, Schnitt, Ansichten				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Kübler, Wolfgang / 10 minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	20.02.2018	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Kosten:** einmalige Kosten

Betrag: 500.000 EUR

Zuschüsse einmalige Einnahme:

Betrag: rd. 30.000 EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT: Städt. Haushalt VWH VMHFipo.1.8800.5001.000
Auftrag U88002017009

Zur Verfügung stehende Mittel:

Ausgaben bis 2017

19.712,32 EUR

Haushaltsausgaberes

Übertragung nach 2018

480.287,68 EUR

Beschlussantrag:

1. Der vorgestellten Sanierungsmaßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 500.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die in der Anlage beschriebenen Maßnahmen umzusetzen, die Voraussetzungen zur Verwirklichung zu schaffen und die erforderlichen Verträge abzuschließen.
3. Die verfügbaren Mittel aus 2017 werden als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Begründung:

Das Gebäude weist Undichtigkeiten an der Westfassade und im Bereich des Hauptdaches auf. Die Möglichkeiten einer energetischen Sanierung des Gebäudes wurden anhand der einzelnen Bauteile untersucht, die Aufwertung der Dämmstärke der Dachfläche ist dabei zu empfehlen.

Die statische Untersuchung des Dachs ergab, dass auf die Durisolplatten keine zusätzliche Last aufgebracht werden kann. Darüber hinaus wurde der Zustand der Hauptträger und Pfetten aus Spannbeton von der Materialprüfanstalt Stuttgart untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass die Spannbeton-Pfetten im Zuge der Heizdeckenmontage im Bereich der Spannstahtführung angebohrt wurden. Die MPA Stuttgart empfiehlt „zur Vermeidung dehnungsinduzierter Spannstahtbrüche zusätzliche Auflastungen des Daches (z.B. überhöhte Schneelasten, zusätzliche Einbauten) zu vermeiden.“ Für die energetische Sanierung ergibt sich hieraus die Notwendigkeit die Durisolplatten sowie die Spannbeton-Pfetten zu demontieren und durch eine neue Dachkonstruktion zu ersetzen. Geplant ist eine neue Pfettenlage über den Hauptbindern zu montieren und darüber eine Warmdachkonstruktion mit bituminöser Flachdachabdichtung und extensiver Begrünung aufzubringen. Die Wärmedämmung soll entsprechend der EnEV 2016 ausgeführt werden.

Ausgelöste Folgearbeiten:

In der Turnhalle soll die bestehende Paneel-Heizdecke demontiert werden. Die Heizregister sollen wieder montiert und mit einer neuen Paneel-Verkleidung versehen werden. Die aus den 1990er Jahren stammende Hallenbeleuchtung soll gegen eine neue LED-Beleuchtung ausgetauscht werden.

Die Sportbodenkonstruktion und die Gerätehülsen stammen aus der Bauzeit. Die Gerätehülsen entsprechen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften und müssen erneuert werden. Der Sportboden soll im Zuge der Maßnahme ausgetauscht werden.

Photovoltaik:

Das Kommunale Energiemanagement hat die Dächer der Ludwig-Dürr-Schule auf die Eignung für die Installation einer Photovoltaikanlage überprüft. Die Ost-West-Ausrichtung

und die flache Dachneigung des Turnhallendachs sind für die Installation einer Photovoltaikanlage nicht ideal. In der Liegenschaft Ludwig-Dürr-Schule ist auf dem D-Bau bereits eine Photovoltaikanlage in Betrieb. Weitere Photovoltaikanlagen sind auf dem A-Bau und auf dem C-Bau nach der Sanierung der Dächer geplant. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle wäre nicht wirtschaftlich und wird nicht realisiert.

Kosten

Kostenberechnung nach DIN 276 brutto:

Kostengruppe 300 Bauwerk	270.000 EUR
Kostengruppe 400 Bauwerk- Technische Anlagen	120.000 EUR
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	80.000 EUR
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>30.000 EUR</u>
Gesamtkosten	500.000 EUR

Betriebs- und Folgekosten

Durch die Sanierung von Dachfläche und Hallenbeleuchtung werden sich die jährlichen Betriebskosten um rd. 2.300 EUR reduzieren.

Finanzierung

Im Doppelhaushalt 2016/2017 standen auf der Finanzposition 1.8800.5001.000 für die Maßnahme (Auftrag-Nr. U88002017009) 500.000 EUR zur Verfügung. Davon wurden in 2017 für Untersuchungen und Planungsleistungen 19.712,32 EUR verwendet. Die Restmittel von 480.287,68 EUR sollen als Haushaltsrest zur Durchführung der Einzelmaßnahme nach 2018 übertragen werden.

Förderung

Im Rahmen des Klimaschutz-Plus Landesförderprogramms wurde mit Zuwendungsbescheid vom 31.05.2017 eine Förderung für die Dachsanierung „Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes“ in Höhe von 16.965 EUR bewilligt. Für die Sanierung der Hallenbeleuchtung auf LED-Leuchten soll im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes ein ergänzender Förderantrag eingereicht werden. Bei Bewilligung ist mit einer Förderung in

Höhe von 13.760 EUR zu rechnen. Es besteht kein Anspruch auf Förderung.

Termine

Werkplanung, Ausschreibung	Frühjahr 2018
Vergabe	April/Mai 2018
Baubeginn	Sommer 2018
Fertigstellung	September 2018
Abrechnung Zuschuss	November 2018

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.